

Gewusst wie!

Zentrale Elemente meiner **Methoden** sind *Erfahrungsberichte, Diskussionen, Gruppen- und Einzelarbeit, Rollenspiele und Trainer-Input mit Augenmaß.*

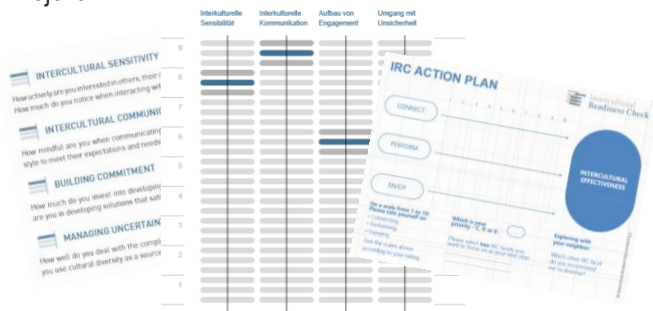
Sie sind (Mit-)Gestalter und kommen von Anfang an ins Tun.

Die Arbeit in kleinen Trainingsgruppen von **maximal 14 Teilnehmern** lässt Raum für Ihre Themen und Lernprojekte. Ihr ganz individueller Action Plan wird Ihnen als Stütze bei der Rückkehr in Ihren Projektalltag dienen. Ergänzend zum Training stehe ich Ihnen zur Umsetzung Ihrer Ziele für ein Transfer-Coaching zur Verfügung.

Valides Tool im Einsatz

Der **IRC – Intercultural Readiness Check** ist ein erprobtes Instrument zur Begleitung interkulturellen Lernens. Er unterstützt Sie darin, Ihre Stärken und Entwicklungspotenziale in der interkulturellen Zusammenarbeit zu identifizieren, zu bearbeiten und weiter zu entwickeln.

Der IRC kann zu jedem Zeitpunkt eingesetzt werden – vor, während und nach dem Training, z. B. in einem individuellen **Transfer-Coaching** oder zur **Prozessbegleitung** in einem Projekt.



Julia Wendland

Coach, Trainerin und Beraterin seit 2013, studierte Koreanistik und Personalentwicklung, ist zertifizierter Coach (Systemische Gesellschaft) und lizenziert für den IRC - Intercultural Readiness Check.

Julia Wendland besitzt langjährige Berufserfahrung in den Branchen Chemie, Baustoffindustrie und Weiterbildung, u. a. als Personalentwicklerin in einem spanischen Konzern, Projektleiterin eines Trainingsinstituts mit Ostasien-Fokus und als Executive Assistant in einem koreanischen Konzern.

Sie verfügt über viele Jahre Erfahrung in Projektarbeit und interkultureller Beratung von Fach- und Führungskräften.

Sie ist aktives Mitglied des SIETAR (Society for Intercultural Education, Training and Research).

Ihre Arbeitssprachen sind Deutsch, Englisch und Spanisch.



Julia Wendland

Birkenstr. 35
67112 Mutterstadt
Germany

Tel: +49 (0)176 / 96 72 28 56
Email: contact@growthsteps.de
Web: www.growthsteps.de

Deutsch-Koreanisches Projektmanagement - Mit interkulturellem Know-how zum Erfolg



Interkulturelles Training für Fach- und Führungskräfte:

- Projektleiter/innen
- Projektengineure
- Länderverantwortliche
- Experten/innen aus Fachgebieten

Studien belegen:

Störungen in der Kommunikation treiben Projektkosten in die Höhe und sind zu zwei Drittel verantwortlich für das Scheitern internationaler Zusammenarbeit.

Das muss nicht sein.

Mit interkulturellem Know-how zum Erfolg!

Gemeinsam erarbeiten Sie Strategien und erwerben Handwerkszeug, interkulturelle Missverständnisse zu erkennen, mit kritischen Projektlagen souverän umzugehen und Potenziale Ihrer Teams erfolgreich zu nutzen.

Vertraut mit der koreanischen und der deutschen Kultur, mit **Praxis** in Industrie, interkultureller Zusammenarbeit, Projektmanagement und Training verbinde ich **Kulturwissen, Methoden** und **Erfahrung**.

Das macht das Training **authentisch** und **praxisnah**.

Gemeinsam arbeiten wir an typischen

Fragen wie...

- Wie können wir Verhaltensweisen unserer Partner besser verstehen?
- Was müssen wir bei der Planung, Steuerung und Führung unserer Projekte beachten?
- Haben wir die relevanten Entscheider an Bord?
- Welche Rolle spielen Konzepte wie Hierarchie und Zeit für den Projektablauf?
- Wie integrieren wir unterschiedliche Arbeitsstile?
- Welche Kommunikationsinstrumente sind effektiv?

Deutsch-Koreanisches Projektmanagement

- Interaktive Einführung

Zur Rolle kultureller Unterschiede

- Der Einfluss des *eigenen kulturellen Hintergrundes* auf unser Denken und Handeln
- *Orientierungshilfen* im Umgang mit kulturellen Unterschieden und Unsicherheiten

Beziehungsaufbau & -pflege:

Das A & O einer tragenden Beziehung

- *Essenziell für Koreaner*: Vertrauensaufbau
- *Oft unterschätzt*: Persönliches Kennenlernen, Small Talk, Präsenz vor Ort

Effektive Kommunikations- & Informationsprozesse: Schlüssel zum Erfolg

- *Gesagt – gemeint*: Mit Unterschieden in Gesprächs- und Argumentationsstilen souverän umgehen
- *Meetings*: Grad der Förmlichkeit, Rolle der Beziehungsebene, Konsens- und Entscheidungsfindung

Deutsch-koreanisches Zeitmanagement

- *Unterschiedliche Konzepte* von Zeit und ihre Bedeutung für die Projektarbeit

Herausforderung Projektinitiierung

- *Stakeholder-Management*: Interessenträger einbinden
- *Gleiche Begriffe – unterschiedliches Verständnis*: Eine gemeinsame Sprache entwickeln

Projektplanung

- *Planungsverständnis*: Wie viel Planung ist nötig?
- *Rahmen und Freiräume*: die Bedeutung von Zielen, Meilensteinen und Selbstorganisation
- *Rollen, Verantwortung, Aufgaben und Befugnisse* in der Projektorganisation

Projektstart - Kick-off

- *Face-to-Face versus virtuell?* Für & Wider

Projektdurchführung, -steuerung, -abschluss

- Unterschiedliche *Kommunikationsstile und –wege* integrieren
- *Vertrag ist Vertrag, oder nicht?* Qualität und Fertigstellungsgrad
- Unterschiedliche *Lern-/Denkweisen* und Formen der *Know-how-Vermittlung* integrieren

Führen deutsch-koreanischer Projektteams

- *Erwartungen an die Projektleitung*: Hierarchie, Seniorität, Delegation und Empowerment
- Herausforderung *Virtualität*
- *Konfliktpotenziale* frühzeitig erkennen und managen

Deutschland-Korea: Voneinander lernen - gemeinsam erfolgreich sein

- *Stärken* erkennen und nutzen, *Synergien* heben

Zurück in den Alltag: Praxistransfer

- Persönlicher *Action Plan*